

## **Vorläufiges Programm:**

### **Freitag, 4.10.2019**

14.00 – Einleitung (Herbert Brettl/Malte Gasche)

14.30 – Die Geschichte der burgenländischen Roma im 20. Jahrhundert (Herbert Brettl)

15.00 – Die Bedeutung ambulanter Gruppen als Kommunikatoren in der Gesellschaft der Neuzeit (Oliver von Mengersen)

15.30 – Pause

15.45 – Deutsche (Gross)Zirkusse in der Zeit des Nationalsozialismus (Martin Holler/Malte Gasche)

16.15 – Lebenschicksale verfolgter Zirkusleute zwischen 1933 und 1945 als didaktische Anregung für den Geschichtsunterricht (Martin Holler/Malte Gasche)

16.45 – Pause

17.15 – „A new chapter – challenges when teaching forgotten history“ (Solvej Berlau)

18.00 – Endes des ersten Seminartages

### **Samstag, 5.10.2019**

9.00-13.00 Workshop mit der Projektgruppe CiNS

Die Projektgruppe CiNS, Circus im Nationalsozialismus, arbeitet seit über 10 Jahren interdisziplinär zu diesem wenig aufgearbeiteten Thema. Mit einer szenisch-artistischen Lesung, Wanderausstellungen sowie Workshops suchen wir Wege, eine kritische lebendige Erinnerungskultur zu gestalten, die sich auch auf die Gegenwart bezieht.

**Ort:** PH Burgenland, Eisenstadt